

Presse-Information

Wiesbaden
27.11.2024

Katastrophenschutz- und Feuerwehrlübungen am Samstag, den 30. November, im Umfeld des Industrieparks

- **Erhöhtes Aufkommen von Einsatzfahrzeugen im Stadtteil Biebrich**
- **Weitere Einschränkungen sind nicht zu erwarten**

Am Samstag, den 30. November 2024, findet im Umfeld des Industrieparks Wiesbaden (Kalle-Albert) eine Übung von Feuerwehr- und Katastrophenschutzeinheiten statt. Die Einsatzkräfte trainieren den Einsatz mehrerer Messfahrzeuge im Zusammenhang mit einem Schadstoffaustritt.

Die Messfahrzeuge werden an diesem Tag insbesondere im Stadtteil Biebrich Messfahrten durchführen und an verschiedenen Punkten Messaufträge abarbeiten. Die Ergebnisse werden in einer eigens hierfür eingerichteten Messzentrale gesammelt, bewertet und der Einsatzleitung zur weiteren Gefahrenabwehr übermittelt. Derartige Übungen sind erforderlich, um im Ernstfall rasch eine eventuelle Gefahr für die Bevölkerung zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

An den Übungen sind die Berufsfeuerwehr Wiesbaden, die Werkfeuerwehr InfraServ Wiesbaden, die Messgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wiesbaden-Stadtmitte sowie Messfahrzeuge aus den benachbarten Städten und Landkreisen beteiligt.

Die Übungsmaßnahmen beginnen um 9 Uhr und werden bis circa 15 Uhr andauern. Mit einem erhöhten Aufkommen von Einsatzfahrzeugen muss gerechnet werden. Weitere Einschränkungen sind durch die Übungen nicht zu erwarten.

Unabhängig von den Übungen ist es empfehlenswert, sich mit dem richtigen Verhalten bei einem Ereignis im Industriepark vertraut zu machen. Informationen hierzu sind auf www.wiesbaden.de/krisenfall bzw. www.infraserv-wi.de/de/startseite/nachbarschaft/im-falle-eines-falles.html zu finden.

- Eine Pressemitteilung der Landeshauptstadt Wiesbaden finden Sie hier: https://www.wiesbaden.de/guiapplications/newsdesk/publications/Landeshauptstadt_Wiesbaden/141010100000476085.php

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Wiesbaden (Kalle-Albert) in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft [ISW-Technik](#) beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Wiesbaden ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 mit den Firmengründungen Kalle und Albert ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [X](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).